



MikroTrack

Quick Guide

Die Kurzfassung: in drei Schritten zum Underground-Prompt, die wichtigsten Tasten, zwölf Tipps – und in einer Seite, was dahintersteckt.

- ✓ Stil-Pad antippen
- ✓ Klang nach Gefühl formen
- ✓ Felder ①②③ in die Musik-KI kopieren
- ✓ Treffer oder Fehlgriff melden – MikroTrack lernt



Start:
[index.html](#)
im Browser öffnen

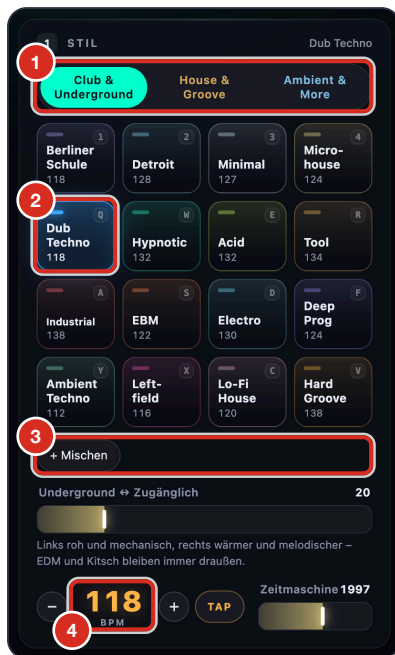
Dokument
Programm
Autor
Stand

Quick Guide
MikroTrack 0.3.0
Michael Suding
11.10.2026

1

Stil wählen

Welt oben, Pad darunter – jedes Pad ist ein kompletter Stil.



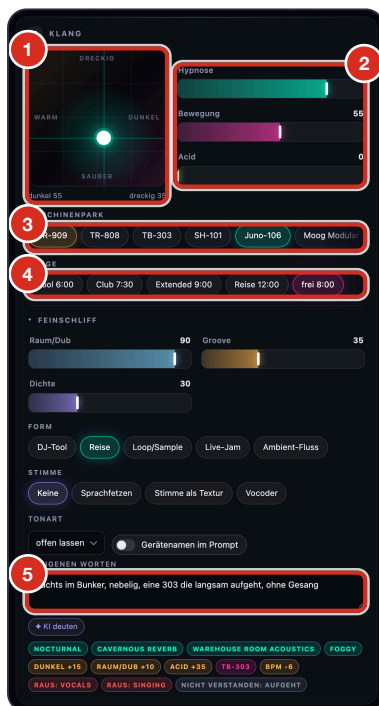
- 1 **Welt:** Club & Underground, House & Groove oder Ambient & More.
- 2 **Pad antippen** – oder Taste **1...V**. Lange halten zeigt die Wissenskarte.
- 3 **+ Mischen** und ein zweites Pad: zwei Stile mit Crossfader. Unter 50 % färbt der zweite nur.
- 4 **Tempo** mit – / +, Tap oder ziehen. Rot = außerhalb des Stils.

Oben rechts in der Kopfleiste die **Ziel-KI** wählen: Suno, ElevenLabs, Lyria, Stable Audio, ACE-Step, Udio, MusicGen ... Sie bestimmt Felder, Längen und Regeln.

2

Klang formen

Regler nach Gefühl – der Prompt ändert sich sofort.



- 1 **XY-Feld:** warm ↔ dunkel, sauber ↔ dreckig.
- 2 **Hypnose, Bewegung, Acid** – Doppeltipp setzt den Stilwert zurück.
- 3 **Maschinenpark:** bis zu drei Geräte (TR-909, TB-303, Bandecho ...).
- 4 **Länge:** Tool 6:00 bis Reise 12:00, im Ambient bis 20 Minuten.
- 5 **In eigenen Worten** (unter Feinschliff): Deutsch geht. „ohne Gesang“ landet automatisch im Ausschluss.

3

Kopieren und einfügen

Feld für Feld, in der angezeigten Reihenfolge ① ② ③.



- ① **Kommerz-Meter:** grün = Underground. Antippen zeigt, woraus sich der Wert ergibt.
- ② **Reihenfolge:** ① Styles, ② Exclude Styles, ③ Lyrics (Struktur) – bei Suno.
- ③ **Kopieren** – oder  kopiert immer das nächste Feld.

Unter den Feldern steht **So stellst du ... ein:** jeder Schalter der Musik-KI mit dem besten Wert für Underground.

2–4 Durchgänge in der Musik-KI vergleichen. Der Unterschied zwischen zwei Takes ist oft größer als der einer Prompt-Änderung.

① STYLES – BEISPIEL DUB TECHNO FÜR SUNO V6

dub techno, deep minimal techno, ambient dub, 118 BPM, dub chord stabs drenched in echo, muffled four-on-the-floor kick, 909-style drums, soft off-beat hi-hats, percussion layers drifting in and out, sparse rimshots, rolling sub-bass pulse, dotted-eighth tape echo, endless reverb haze, dynamic mix with headroom, soft rolled-off highs, hypnotic, meditative, subtle evolution over minutes, extended mix, long-form, late-90s hardware production, instrumental

② EXCLUDE STYLES

vocals, singing, choir, lounge, chillout, piano, saxophone, drop, EDM, build-up

Zurückmelden – MikroTrack lernt

Wer nach dem Kopieren zurückkommt, wird gefragt: Wie war's?

Zurück aus Suno v6? Wie war's?

★ **Treffer** Was lief schief? später

WAS LIEF SCHIEF?

Symptome antippen – MikroTrack passt den Prompt an und merkt es sich für Suno v6.

1

Gesang drin EDM-Drop / Build-up

Zu poppig / fröhlich Trance-Melodie Zu sauber / steril

Zu laut / zerquetscht Falsches Tempo Keine Kick

Intro zu kurz Zu früh zu Ende Struktur ignoriert

Zu langweilig Zu statisch Zu kommerziell

IN EIGENEN WORTEN (OPTIONAL, Z. B. „AB MINUTE 2 KLINGT'S NACH FESTIVAL“)

deuten

Anpassen

★ **Treffer** stärkt die Bausteine dieses Prompts für diese Musik-KI.

Was lief schief? – Symptome antippen **1**: Gesang drin, EDM-Drop, zu poppig, falsches Tempo, zu früh zu Ende ... MikroTrack passt den Prompt sofort an und merkt es sich für die nächsten Male.

Zu kurz geworden? Track ins **Analyse-Labor** ziehen, Modus **KI-Ergebnis prüfen**: Es findet den Extend-Punkt und schreibt das Skript für Teil 2.

Die wichtigsten Tasten

1 ... 4 Q ... V	Stil-Pad wählen – mit ↕ als zweiten Stil mischen
, . -	Würfeln · Mutieren (vier Varianten)
↩	nächstes Feld kopieren
Leertaste	Vorhören an/aus
↑ H	Hilfe mit allen Tasten und Gesten



Zwölf Tipps

Was sich in der Praxis bewährt hat.

- 1 Erst der Stil, dann zwei Regler**
Mehr nicht auf einmal – sonst weiß man nicht, was gewirkt hat.

- 2 Meter im Blick**
Ab gelb antippen: Kommerzwort, Stimme oder Tempo?

- 3 Verneinen ist erlaubt**
„ohne Drop“ in den Freitext – es wandert ins Ausschlussfeld.

- 4 Gerätenamen erst aus**
Suno filtert Marken eventuell. „909-style“ klingt fast gleich.

- 5 Styles bei Extend neu einfügen**
Sonst driftet der Stil mit jedem Teil Richtung Mainstream.

- 6 Referenz statt Adjektive**
Vorbild-Track im Labor messen und übernehmen.

- 7 Fremde Prompts in den Doktor**
Namen, Verneinungen und Festival-Wörter fliegen raus.

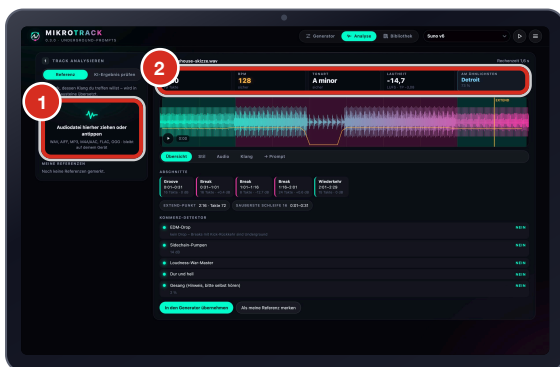
- 8 Merken vor dem Würfeln**
Würfel ersetzt den Stand – ★ Merken sichert ihn.

- 9 Mutieren und züchten**
Vier Varianten, beste nehmen – jede Runde wird feiner.

- 10 EP-Serie**
Vier Tracks mit gleichem Kern: Opener, Tool, Deep, Closer.

- 11 Ab und zu exportieren**
Alles liegt im Browser. Ein Export schützt Favoriten und Lernstand.

- 12 Handy**
Unten die Leiste: ein Knopf kopiert der Reihe nach ①②③.



Das Analyse-Labor

Track hineinziehen ① – Tempo, Tonart, Lautheit nach EBU R 128, Struktur, Klang und ein Kommerz-Detektor ②. →

Prompt macht daraus Generator-Einstellungen. Das Audio verlässt das Gerät nicht.

Optional hilft eine eigene Text-KI (Menü → KI-Anbindung): Freitext deuten, Feinschliff, KI-Varianten, Fragen beantworten. Den Prompt baut trotzdem immer der Motor.



Was steckt dahinter

Warum Musik-KIs ins Kommerzielle kippen – in fünf Sätzen.

- 1 **Drift:** Musik-KIs haben vor allem Pop, EDM und Radio gehört. Ohne Führung landet „Techno“ deshalb bei Aufbau, Drop und Hymne.
- 2 **Negationsfalle:** „no vocals“ im Prompt lockt Gesang an – die KI liest das Wort, nicht das „no“. MikroTrack verschiebt jede Verneinung ins Ausschlussfeld oder setzt ein Gegenbild („purely instrumental machine music“).
- 3 **Kommerz-Lexikon:** 44 Fallen-Wörter wie „EDM“, „euphoric“, „big room“ werden ersetzt („hypnotic“, „warehouse“) und als Kategorie ausgeschlossen – je Welt mit Ausnahmen.
- 4 **Produktionssprache statt Adjektive:** Stil-Anker vorn, dann Geräte, Räume, Mix und Ära – „dotted-eighth tape echo“ statt „cool echo“. Keine Künstlernamen: Sie werden zur Ästhetik dahinter.
- 5 **Der Motor hat das letzte Wort:** Eine Text-KI darf vorschlagen, aber jede Antwort läuft durch dieselben Sperren. Jeder Baustein im Prompt zeigt, woher er kommt.

Club & Underground

16 Stile: Berliner Schule, Detroit, Minimal Techno, Microhouse / Rominimal, Dub Techno, Hypnotic Techno, Acid, Tool / Warehouse, Dark / Industrial, EBM, Electro, Deep / Progressive (90er), Ambient Techno, Leftfield / IDM, Lo-Fi / Outsider House, Hard Groove

House & Groove

8 Stile: Tech House, Afro House, Organic House, Indie Dance, Indie Techno, Deep House, Melodic House, Nu Disco

Ambient & More

16 Stile: Ambient, Kankyō Ongaku, Ambient Piano, Naturklang, Dark Ambient, Drone, Space Ambient, Schlaf, Meditation & Healing, Ambient Dub, Downtempo, Lo-Fi / Chillhop, Balearic, Organic Downtempo, Chillwave, Feel-Good Chill

Mehr im Handbuch: MikroTrack-Handbuch.pdf im selben Ordner oder im Programm über Menü → Handbuch – alle Ansichten Schritt für Schritt, Co-Pilot, Analyse-Labor, Tipps, Ideen und die Technik dahinter, dazu alle 40 Stile und das komplette Kommerz-Lexikon.